Auf in eine neue Welt!

Vernissage der Ausstellung «Die Schweiz anderswo» in Schwyz

Im Beisein von 250 Gästen aus Kultur, Politik und Gesellschaft eröffnete Andreas Spillmann, Direktor des Schweizerischen Nationalmuseums, am letzten Samstag die neue Wechselausstellung im Forum Schweizer Geschichte in Schwyz.

SBK. In der attraktiven Präsentation von damaligen und heutigen Auswanderergeschichten haben an der Ausstellung in Schwyz auch Einsiedlerinnen und Einsiedler ihre Bühne.

Der Traum vom Auswandern steckt in vielen Köpfen. Die Gründe, die Schweiz zu verlassen, bleiben vielschichtig – früher wie heute. Die Schweiz ist seit Jahrhunderten ein Auswanderungsland; erst 1888 wendet sich der Trend zur Einwanderung. Bis zur Französischen Revolution wanderten vor allem Söldner für fremde Dienste aus. Zum Massenphänomen wurde die Emigration im 19. Jahrhundert. Fast eine halbe Million Schweizerinnen und Schweizer machten sich auf in ferne Länder und Kontinente, aus der Region Einsiedeln waren es zwischen 1850 und 1900 etwa 2000. Die Ausstellung «Die Schweiz anderswo» widmet sich den spannenden Geschichten der Auswanderer und der Gründung der Auslandschweizer-Organisation. Aber auch die eigene Familiengeschichte hat Platz: an ausgewählten Sonntagen lädt das «Büro für Migrationsgeschichten» die Besucherinnen und Besucher dazu ein, Auswanderungsgeschichten aus ihre Familie zu erzählen und diese schreiben zu lassen.

Regierungsrat Michael Stähli (Mitte) und das EAE-Team vor der «Einsiedler-Koje» (von links): Heinz Nauer, Annemarie Fässler, Susann Bosshard-Kälin und Claudia Steiner. *Foto: Catherina Bosshard*

Attraktives Rahmenprogramm

Neben öffentlichen und privaten Führungen und Angeboten für die Schulen sind weitere Veranstaltungen geplant:

Sonntag, 12. Mai, 14 Uhr
Auf den Spuren … von Einsiedeln anderswo. Susann Bosshard-Kälin begibt sich auf die Spuren der Einsiedler Auswanderer nach Amerika und erzählt über ihr Projekt.

Sonntag, 19. Mai, Internationaler Museumstag, 15 Uhr
Schwyzer Auswanderergeschichten mit Annemarie Regez, Susann Bosshard-Kälin und Lucas Steiner

Sonntag, 30. Juni, jeweils 13 und 15 Uhr
Brückenbauer westwärts; Susann Bosshard-Kälin im Gespräch mit Damian Felchlin, Trade Commissionar im Swiss Business Hub in San Francisco, und René Schönbächler, CEO Milchmanufaktur Einsiedeln

Sonntag, 29. September, Finissage, 14 und 15 Uhr
Auf den Spuren der Ausgewanderten mit Annemarie Fässler, Familienforscherin und Mitglied des EAE-Teams aus dem Alpthal

www.forumschwyz.ch

Einsiedler Auswanderer

Dank der Museumskuratorin Pia Schubiger fand das Projekt «Einsiedeln anderswo» (EAE) einen markanten Platz in der Ausstellung. Das ist für das ganze EAE-Team, das sich seit vier Jahren der Auswanderung aus der Region nach Kentucky annimmt, eine grosse Ehre. So sind denn in der «Einsiedler-Koje» Objekte, Plakate und verschiedene Bilder von ausgewanderten Bisigs, Schönbächlers, Zehnders und Kälins in Louisville zu sehen und dazu der 39-minütige Film von Claudia Steiner «Auf der Suche nach Identität?» in seiner ganzen Länge. Zeitgerecht zur Ausstellungseröffnung wurde die deutsche Fassung des Buchs «Einsiedeln anderswo – Präsenz eines Innerschweizer Dorfes in der amerikanischen Stadt Louisville, Kentucky» fertig. Der Einsiedler Filmer Karl Saurer ist in der Ausstellung mit seinem Werk «Steinauer Nebraska» präsent.

Funky Swiss Alphorn

Im Zelt vor dem Museum fanden sich viele Gäste zur Ausstellungseröffnung ein, unter ihnen der Schwyzer Ständerat Peter Föhn sowie Regierungsrat Michael Stähli. Neben Museumsdirektor Andreas Spillmann sprachen Peter Zschaler von Swissinfo und Pia Schubiger, Ausstellungskuratorin. Die musikalische Umrahmung des Anlasses durch die Schweizer Musikerin Eliana Burki mit Funky Swiss Alphorn und Büchel fand viel Applaus. Zum orientalischen Apéro gab es amerikanischen Wein von Nachkommen einstiger Einsiedler Auswanderer – Benziger-Wein aus dem Sonoma Valley.

Forum Schweizer Geschichte: Ausstellung «Die Schweiz anderswo» bis 29. September 2019 www.forumschwyz.ch